

## **Aufmerksam die Wahrheit betrachten**

Ein Land war von absoluter Armut geprägt. Ein weiser und gütiger König besaß einen Beutel mit wertvollen Münzen – und eine dieser Münzen hatte die Kraft, einen Menschen für immer reich zu machen. In seiner Großzügigkeit verteilte der König diese Münzen freigiebig unter den Menschen.

Doch der König hatte einen Widersacher, der verhinderte, dass die Menschen den wahren Reichtum erlangten. Um sie zu täuschen, ließ er Millionen wertloser Plastikmünzen anfertigen, die den echten Münzen täuschend ähnlich sahen. Er verstreute sie über das ganze Land, sodass die Menschen sich an ihre Bedeutungslosigkeit gewöhnten.

Mit der Zeit begannen die Armen, verächtlich über die Münzen zu sprechen: „*Diese Münzen kennen wir doch schon – sie sind nichts wert.*“ Oder: „*Ich habe es versucht, aber es hat nichts verändert.*“ So wurden sie blind für den wahren Schatz, der inmitten all der Fälschungen verborgen lag.

Unser Leben wird maßgeblich durch das bestimmt, worauf wir unsere Aufmerksamkeit richten. Die zwei Dimensionen, Aufmerksamkeit und Wahrheit, stehen in einem engen Zusammenhang und bilden die Grundlage für ein Leben, das sich nicht in Oberflächlichkeit verliert und implizit erkennt, was zum Leben führt und was nicht.

### 1. Aufmerksamkeit – Die Kunst der Fokussierung

In der heutigen Realität ist unsere Aufmerksamkeit stark umkämpft – von digitalen Reizen, sozialen Erwartungen und der ständigen Verfügbarkeit von Neuem. Doch wahre Tiefe erfordert Konzentration und Stille. Ohne Tiefe kann es zur angenehmen Gewohnheit werden an der Oberfläche zu verbleiben und die Möglichkeit wird verpasst, die Substanz und Wahrheit dessen, was wir betrachten, wirklich zu erfassen.

C.S. Lewis formuliert in *Pardon in bin Christ*:

“Wenn der Reiz des Neuen verblaßt ist und man trotzdem ausharrt, eröffnen sich dem Menschen neue Möglichkeiten. Er gewinnt an Charakter und Einsichtsfähigkeit, und er wird imstande sein, auch das Alte neu zu sehen.“

„Beschließt man sein Leben auf den Reiz zu gründen und will man ihn deshalb um jeden Preis künstlich am Leben halten, so wird er immer schwächer und seltener. Am Ende stehen dann nicht als Langweile und Illusionslosigkeit.“ (S.90-91)

Reiz des Neuen = Oberflächlichkeit. Die Ausrichtung danach führt an einem festen Stand vorbei und lässt eigentlich keinen Raum für Erfüllung.

Wahre Aufmerksamkeit bedeutet, sich auf etwas einzulassen, es zu durchdringen und ihm Raum zu geben, auf uns zu wirken.

### 2. Wahrheit – Der Gegenstand unserer Aufmerksamkeit

Mein Ringen mit dem Begriff der Wahrheit endete darin, dass Wahrheit gelebt und formuliert werden kann, wenn ich mich mit dem beschäftige, mit dem in Beziehung lebe, der die Wahrheit ist und den anerkenne, der mich in die Wahrheit führt.

Johannes 14,6 untermalt diesen Wahrheitsanspruch und offenbart mir ebenfalls, dass Ende eines eigenmächtigen Anspruches, ein komplexes Gestrüpp aus Interpretationen nachzulaufen, sondern ebnet eigentlich den Weg hin zur Kapitulation und dem Bekennen: Jesus du bist die Wahrheit und heiliger Geist du führst mich in die Wahrheit, nicht ich.

Und darin eröffnet sich uns der Weg zur Freiheit. Johannes 8,32: „Ihr werdet die Wahrheit erkennen und die Wahrheit wird euch freisetzen!“

Wenn wir Freiheit erleben wollen, müssen wir Jesus zum Gegenstand unserer Aufmerksamkeit werden lassen!

### 3. Erkenntnis:

Durch z.B. Anbetung und das Bibellesen werden wir in die Lage versetzt, genau auf Jesus zu schauen und das verändert uns.

Wenn wir unsere Aufmerksamkeit auf Jesus richten – die Person der Wahrheit – und das genau anschauen, was er getan hat und wer er ist, werden wir die wahre Münze erkennen, die uns alles gibt, was wir brauchen!

Jesus lädt uns ein, unsere Aufmerksamkeit ihm zu schenken, um Freiheit zu verstehen und Wahrheit zu leben!

Emanuel Farkhar